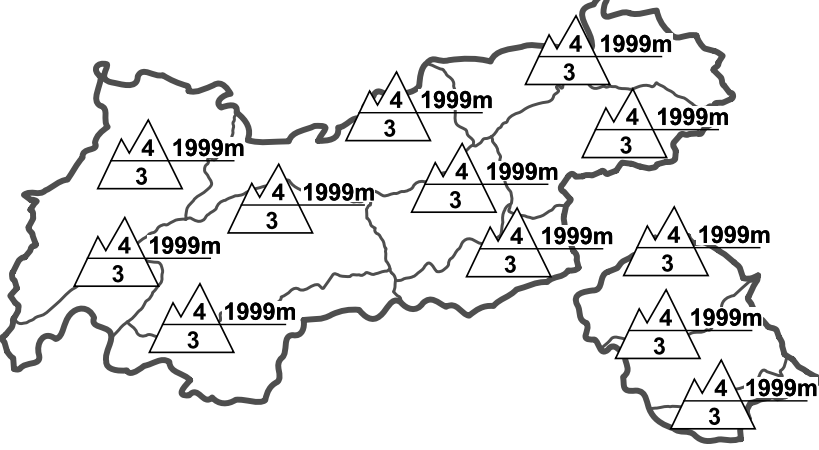






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.03.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 28. März 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr hat allgemein zugenommen. Vor allem in kammnahen Bereichen muss der Tourengänger eine erhebliche bis örtlich große Schneebrettgefahr beachten. Der Neuschnee kann besonders auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleiten. Skitouren erfordern großes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es in Nordtirol zwischen 15 und 30cm, in Osttirol zwischen 5 und 10cm geschneit. Vor allem durch die ausgedehnten Tribschneeablagerungen hat die Störanfälligkeit in der Schneedecke zugenommen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Kaltluftereinbruch mit Spitzenböen um 100km/h hat eine Nordwestwetterlage eingeleitet. Die nächste Front wird in der kommenden Nacht die Alpen erreichen. In Nordtirol kommt es zu inneralpinen Auflockerungen, im Süden Osttirols ist es sonnig. Auf den Bergen weht starker bis stürmischer Nordwind. Temperatur in 2000m -15 bis -12 Grad, in 3000m -22 bis -17 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr